

Gut aufgehoben in Gottes Hand



Die Taufe: Aufgehoben sein in Gottes Hand (Foto: epd).

Dreimal rinnt Wasser über den Kopf des kleinen Kindes. Die Taufe: Sie ist die Aufnahme in die christliche Kirche. Traditionell sind es kleine Kinder, die getauft werden. Gerade bei ihnen wird deutlich, dass die Taufe ein Geschenk ist, das sich ein Mensch nicht erst verdienen muss. Eltern und Paten machen mit der Taufe deutlich: Das Kind ist in Gottes Hand gut aufgehoben - und wir wollen alles dafür tun, dass in unserem Kind der Glaube wachsen kann.

Die Taufe gilt ein Leben lang. Wer als Kind getauft ist, bestätigt die Zugehörigkeit zur Kirche später bei der Konfirmation. Wer in den ersten Lebensjahren nicht getauft wurde, kann sich als Jugendlicher oder Erwachsener selbst dafür entscheiden. Gleich zu welchem Zeitpunkt im Leben: Die Taufe ist die Zusage der Liebe und Vergebung Gottes. Und damit ist sie, neben dem Abendmahl, in unserer Kirche die wichtigste heilige Handlung.

Alle Informationen zur Taufe erhalten Sie in Ihrer Kirchengemeinde. Zögern Sie nicht Ihr Gemeindebüro oder Ihre Pastorin /Ihren Pastor anzurufen, wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren oder mehr Informationen haben möchten. Wie Sie Ihre Kirchengemeinde im Kirchenkreis erreichen, erfahren Sie [hier](#).

Weitere allgemeine Informationen zur Taufe finden Sie unter:

[Kirche für Einsteiger](#)

[Taufspruch.de](#)

[Evangelisch - das ganze Leben](#)